

J.M. 57635



Wien d. 3/III 10

Euer Excellenz! Ihre Nachricht von dem
hartnäckigen Schnupfen bekümmert mich
sehr, doch wird ja auch er sein Ende haben,
wie so viele Tausende vor ihm. Dann hoffe ich,
Ihren das druckfertige Manuscript nochmals

vorlegen zu können. Doch will ich Sie ja nicht
zu einem weiteren Brief an mich veranlassen.

Gerade jetzt habe ich soviel zu thun, dass ich
die Sache doch nicht fertigstellen könnte; doch
nahe die Osterferien, dann werde ich mich bei
Friedr. Breuer oder Bucher erkundigen, ob ich
wieder vorzusprechen kann. Mit den besten Wünschen
für die baldige volle Genesung Ihr ergebener
Herr. Eber